

ep-lohn Update 2.20.04 / 13.01.2010

Das vorliegende Update enthält folgende Änderungen:

- Gesetzliche Änderungen
- Neue Abrechnungsmethode für Fallweise Beschäftigte
- Erweiterung des Kostenstellenmodules
- Sonstige Änderungen

Gesetzliche Änderungen

Aufgrund der gesetzlichen Änderungen per 1. Jänner 2010 ergeben sich folgende Änderungen in der Personalverrechnung:

Sozialversicherung

Im Bereich der Sozialversicherung wurden die Höchstbemessungsgrundlagen und die Geringfügigkeitsgrenzen erhöht. Die neuen Werte sind:

Höchstbemessungsgrundlage täglich	137,00 €
Höchstbemessungsgrundlage monatlich	4.110,00 €
Höchstbemessungsgrundlage Sonderzahlungen	8.220,00 €
Geringfügigkeitsgrenze monatlich	366,33 €
Geringfügigkeitsgrenze täglich	28,13 €

Kammerumlage II

Die neuen Werte für den Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (DZ) betragen:

Bundesland	DZ 2010	DZ 2009
Burgenland	0,44 %	0,44 %
Kärnten	0,41 %	0,41 %
Niederösterreich	0,40 %	0,41 %
Oberösterreich	0,36 %	0,36 %
Salzburg	0,42 %	0,43 %
Steiermark	0,40 %	0,40 %
Tirol	0,43 %	0,43 %
Vorarlberg	0,39 %	0,39 %
Wien	0,40 %	0,40 %

Neue Grenzbeträge für Bezieher niedriger Einkommen ab 2010

Ab 1. Jänner 2010 gelten neue Grenzbeträge für den Wegfall bzw. die Reduzierung der AV-Beiträge (DN-Anteil) für Niedriglohnbezieher:

	Bezug ab 1. Jänner 2010	AV-Beitrag durch DN:	Rückrechnung DN-Anteil durch DG:
bis	1.155,00 €	0 %	N 25a (-3 %)
über	1.155,00 - 1.260,00 €	1 %	N 25b (-2 %)
über	1.260,00 - 1.417,00 €	2 %	N 25c (-1 %)
über	1.417,00 €	3 %	-

Pfändung

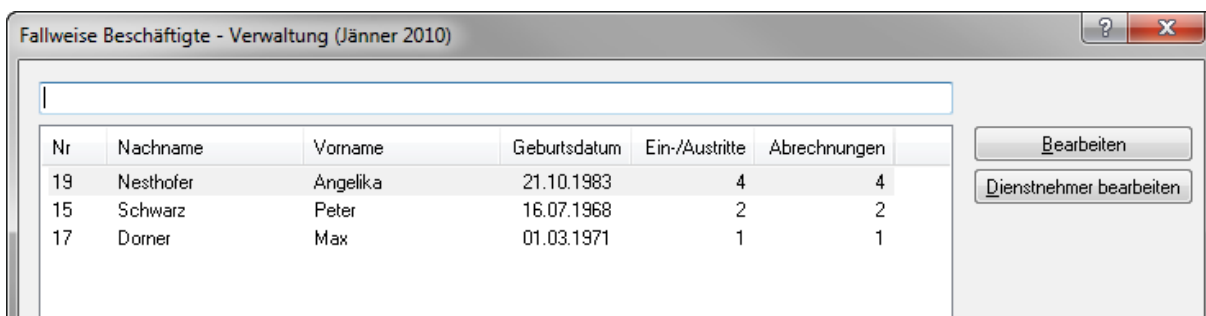
Die neuen Werte für die Pfändung sind:

	monatlich	wöchentlich	täglich
Allgemeiner Grundbetrag	783,00 €	182,00 €	26,00 €
Erhöhter allgemeiner Grundbetrag	914,00 €	213,00 €	30,00 €
Unterhaltsgrundbetrag	156,00 €	36,00 €	5,00 €
Höchstberechnungsgrundlage	3120,00 €	730,00 €	104,00 €
Absolutes Existenzminimum	391,50 €	91,00 €	13,00 €
Absolutes Existenzminimum bei Unterhaltsexekutionen	293,63 €	68,25 €	9,75 €

Neue Abrechnung für Fallweise Beschäftigte

In dieser Version wurde eine neue Abrechnungsmethode für Fallweise Beschäftigte implementiert. Diese finden Sie im Menü unter Abrechnung - Fallweise Beschäftigte - Verwaltung. Hier werden jene Dienstnehmer gelistet, bei denen im Dienstnehmerstamm unter Sozialversicherung das Dienstverhältnis „fallweise beschäftigt“ ausgewählt ist.

Ein- und Austritt können mittels Kalender oder – wie gewohnt – durch Eingabe des Datums angelegt werden. Die bereits eingetragenen Daten werden farblich hinterlegt. Diese Eingaben übernimmt ep-lohn automatisch in die Dienstnehmerstammdaten.



Fallweise Beschäftigte - Verwaltung (Jänner 2010)

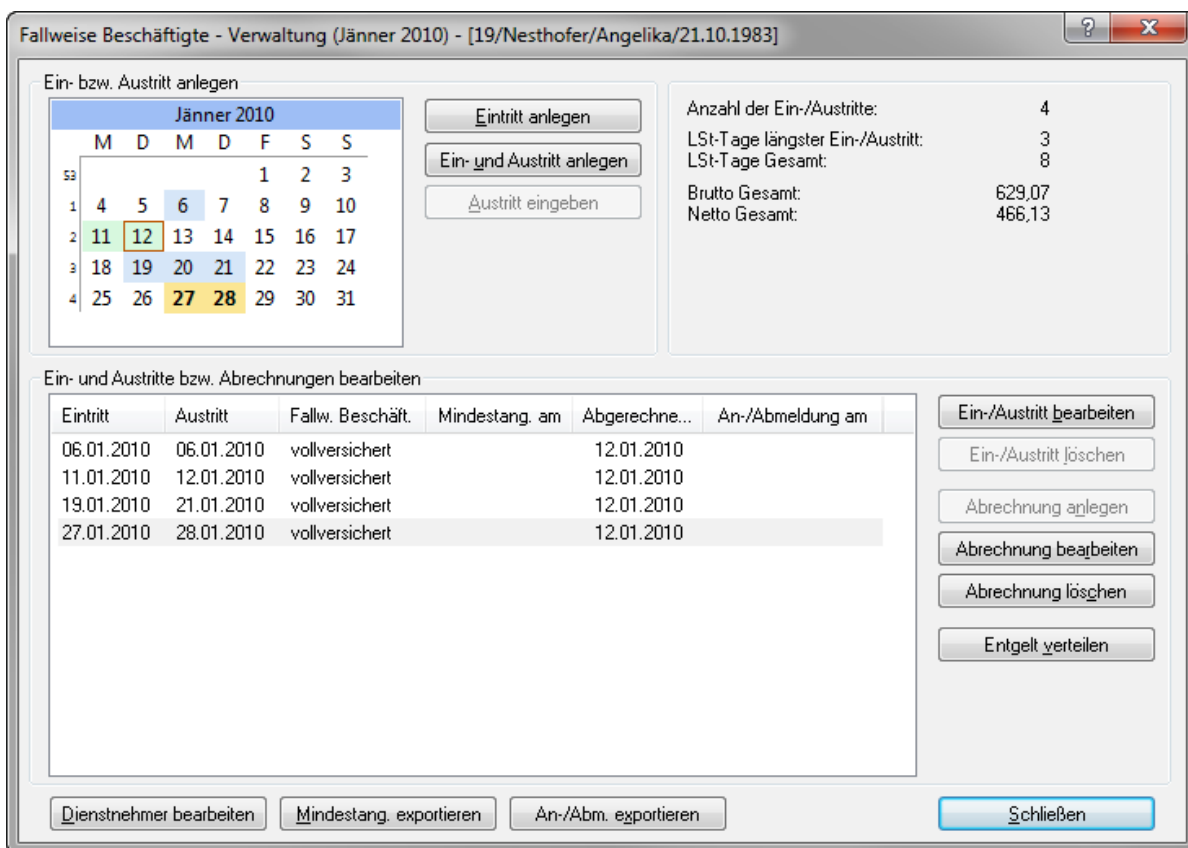
Nr	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Ein-/Austritte	Abrechnungen
19	Nesthofer	Angelika	21.10.1983	4	4
15	Schwarz	Peter	16.07.1968	2	2
17	Dorner	Max	01.03.1971	1	1

Buttons: Bearbeiten, Dienstnehmer bearbeiten

Vorgehensweise in der Praxis

In diesem neuen Fenster können fallweise Ein- und Austritte angelegt werden. Zuerst muss für jeden Eintritt vor Arbeitsbeginn des Dienstnehmers eine Mindestangabenmeldung exportiert und gemeldet werden. Danach können die Abrechnungen erstellt werden. Dabei werden automatisch die Werte für zuletzt bezogenes Entgelt für die jeweilige Abmeldung gesetzt. Die An- und Abmeldung für fallweise Beschäftigte wird erst am Monatsende gemeldet, nachdem alle Abrechnungen für alle Ein- und Austritte fertig gestellt wurden.

Mit der Funktion Entgelt verteilen können Lohnarten und Beträge für das gesamte Monat erfasst und auf die zu erstellenden Abrechnungen aliquot aufgeteilt werden.



Ein- bzw. Austritt anlegen

Jänner 2010

	M	D	M	D	F	S	S
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

Eintritt anlegen
Ein- und Austritt anlegen
Austritt eingeben

Anzahl der Ein-/Austritte: 4
LSt-Tage längster Ein-/Austritt: 3
LSt-Tage Gesamt: 8
Brutto Gesamt: 629,07
Netto Gesamt: 466,13

Ein- und Austritte bzw. Abrechnungen bearbeiten

Eintritt	Austritt	Fallw. Beschäft.	Mindestang. am	Abgerechne...	An-/Abmeldung am
06.01.2010	06.01.2010	vollversichert		12.01.2010	
11.01.2010	12.01.2010	vollversichert		12.01.2010	
19.01.2010	21.01.2010	vollversichert		12.01.2010	
27.01.2010	28.01.2010	vollversichert		12.01.2010	

Ein-/Austritt bearbeiten
Ein-/Austritt löschen
Abrechnung anlegen
Abrechnung bearbeiten
Abrechnung löschen
Entgelt verteilen

Dienstnehmer bearbeiten | Mindestang. exportieren | An-/Abm. exportieren | Schließen

Anmerkung:

Die Mindestangabenmeldung wird nur exportiert bzw. gedruckt, wenn noch keine Abrechnung für den jeweiligen Ein- und Austritt vorhanden ist.

Erweiterung des Kostenstellenmodules (Zusatzmodul)

Folgende Erweiterungen wurden vorgenommen:

- Für Lohnarten wurde die Option „Lohnart am Zahlungsnachweis summieren“ hinzugefügt. Beim Anlegen von automatischen Lohnarten sowie von Abrechnungslohnarten wird die Einstellung dieser Option aus dem Registerblatt „Eingabe“ des Lohnartenstamms übernommen. Die Einstellung bewirkt, dass

alle Lohnarten einer Abrechnung, die auf der selben Lohnart basieren und dieselben Werte für Satz und Bemerkung haben, summiert als eine einzelne Zeile am Auszahlungsnachweis ausgegeben werden. In der Praxis wird diese Option zum Aufteilen einer Lohnart auf verschiedene Kostenstellen benötigt.

- Bei der Eingabe von Lohnarten ist es nun möglich, diese einer konkreten Kostenstelle zuzuweisen, wodurch der Aufteilungsschlüssel aus Lohnarten- und Dienstnehmerstamm durch setzen der Option „Kostenstellen aus den Lohnarten dieser Abrechnung übernehmen“ deaktiviert wird und ein neuer Verteilungsschlüssel aus den Werten der Lohnarten berechnet wird. Die berechneten Kostenstellenanteile können über Berechnungsgrundlagen - Kostenrechnung kontrolliert werden.

Sonstige Änderungen in ep-lohn

- Die Mitarbeitervorsorge (MV) wurde im gesamten Programm auf Betriebliche Vorsorge (BV) geändert.
- Die Dienstgeberkontonummer wurde auf Beitragskontonummer geändert.
- Bei Eintritt im Dezember wird nun kein e-Card-Serviceentgelt mehr verrechnet.
- Bei Änderung des Dienstverhältnisses werden das e-Card-Serviceentgelt, DB, DZ und KommSt analog zu den anderen Umlagen bzw. Abgaben automatisch gesetzt.
- Die Lohnarten am Auszahlungsnachweis werden bei Bedarf mehrzeilig ausgegeben.
- Am Kostenstellenbeleg werden allfällige Rundungsdifferenzen von DB, DZ und KommSt jetzt bei dem Dienstnehmer mit den höchsten Werten berücksichtigt.
- Bei der Anlage eines neuen Eintritts werden verschiedene Felder wie z.B. die gesetzliche Grundlage vom letzten Eintritt des Dienstnehmers übernommen.
- Wenn ein Dienstnehmer innerhalb von 12 Monaten neu eingestellt wird, wird das Datum für „BV-Beitragszahlung ab“ auf das aktuelle Datum anstatt einem Monat später gesetzt.
- Die Dialoge zum Anzeigen von Benachrichtigungen können nun vergrößert werden.
- Bei geringfügig Beschäftigten über 60 Jahren werden die Bemessungsgrundlagen jetzt mit dem korrekten Vorzeichen auf der Beitragsnachweisung angezeigt.
- Der Entfall des Bonus/Malus-Systems wurde implementiert.
- Die Altersgrenze für den Entfall des Arbeitslosenversicherungsbeitrages (6 % der Beitragsgrundlage) wurde um ein Jahr erhöht.
- Die Kontonummern auf der Überweisungsliste Pfändung werden jetzt nicht mehr nach 10 Zeichen abgeschnitten.
- Die Datensicherung von Datenbanken mit einem langen Firmennamen funktioniert jetzt wieder.
- Die BV-Anwartschaft bei Vergleichszahlungen wird nun automatisch aktiviert.
- Es wurde ein Fehler bei der Überweisungsliste Dienstgeber behoben.

Für eventuelle Fragen bei der Installation des Updates oder den Änderungen in ep-lohn steht Ihnen die ep-lohn Hotline unter 02622 / 82570 – 60 gerne zur Verfügung.

Wiener Neustadt, im Jänner 2010